

Newsletter 11/2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir möchten euch nochmals auf unseren bevorstehenden Herbstanlass aufmerksam machen. Die Plätze füllen sich zunehmend, gerne nehmen wir jedoch noch Anmeldungen entgegen und freuen uns euch begrüßen zu dürfen!

Im Rahmen unseres diesjährigen Herbstanlasses wird uns Béatrice Kuster eine bedeutsame Sichtweise hinsichtlich der Relevanz der Positiven Psychologie und des Happiness-Circle präsentieren. Zudem laden wir euch im Anschluss zu bewegenden Diskussionen sowie einem Apéro ein.

**Anmeldung:**

**bis 19. November 2023** per Mail an [vbp@psychologie.ch](mailto:vbp@psychologie.ch)

**Wann:**

**Donnerstag, 30. November 2023, 18.30 Uhr**

**Wo:**

Kongresszentrum Kreuz  
Raum: Bovet (2. OG)  
Zeughausgasse 11  
3001 Bern

---

**Wichtige Mitteilung zu "Suche Psycholog\*in"**

Wir möchten euch darüber informieren, dass wir unser Suchportal "Suche Psycholog\*in" aus technischen Gründen zum **31.12.2023 schließen müssen** und den damit verbundenen **Dienst einstellen** werden. Daher entfällt die Gebühr für 2024. **Derzeit arbeiten wir an einer Nachfolgelösung.**

---

**Kurztherapie ASSIP© (Attempted Suicide Short Intervention Program)**

Da ein wichtiges Anliegen des VBP darin besteht, sicherzustellen, dass Unterstützung genau an den Orten bereitgestellt wird, wo sie am dringendsten benötigt wird, möchten wir euch das Kurztherapieprogramm ASSIP© (Attempted Suicide Short Intervention Program) vorstellen:

In der Schweiz sterben täglich zwei bis drei Menschen durch Suizid (WHO, 2019). Die Kurztherapie ASSIP© (Attempted Suicide Short Intervention Program) ist ein ergänzendes Angebot für Personen nach einem Suizidversuch und senkt das Risiko weiterer suizidaler Handlungen um 80 Prozent. Damit auch Betroffene mit eingeschränkter Mobilität und erschwerter Erreichbarkeit davon profitieren können, bieten wir ASSIP Home Treatment an. Die mobile Therapie zielt darauf ab, Suizidversuche und Rehospitalisierungen zu reduzieren, indem Strategien vermittelt werden, um suizidale Krisen eigenständig bewältigen zu können. Zudem sollen verlässliche Beziehungen zwischen Fachpersonen und Patient:innen aufgebaut werden, um die Versorgungslücke zwischen stationärer und ambulanter Versorgung zu schliessen. In der ersten Sitzung wird ein narratives Interview über die Hintergründe

des Suizidversuchs gemacht, welches auf Video aufgezeichnet wird. Dieses wird in der zweiten Sitzung zusammen mit dem Patienten/der Patientin angeschaut, wobei biografische Hintergründe und Abläufe der suizidalen Krise vertieft bearbeitet sowie persönliche Warnzeichen geklärt werden. In der dritten Sitzung wird die Fallkonzeption des suizidalen Verhaltens besprochen und in der fakultativen vierten Sitzung wird eine Mini-Exposition durchgeführt, wobei die erlernten Strategien eingeübt werden. Anschliessend gibt es eine briefliche Kontaktaufnahme alle drei bzw. sechs Monate für mindestens zwei Jahre, bei denen die Patient:innen an die eigenen Strategien erinnert werden sowie eine anhaltende therapeutische Beziehung angeboten bekommen.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Projektförderung PGV von der Gesundheitsförderung Schweiz durchgeführt und ist in den Kantonen Bern, Zürich, Neuenburg und Waadt aktiv.

Wir bieten verschiedene Schulungen und Kurse für Angehörige und Fachkräfte an. Der Basiskurs zum Thema suizidales Erleben und Verhalten richtet sich primär an Fachkräfte mit und ohne Vorkenntnisse. Der darauf aufbauende Vertiefungskurs eignet sich für Fachpersonen mit konkreten (Fall-)Fragen zu suizidalen Einschätzungen und suizidalem Erleben und Verhalten.

Weitere Schulungsangebote sowie Informationen zu ASSIP Home Treatment finden Sie unter [www.assip.org](http://www.assip.org)

---

### **Gründung der Beratungsgruppe der AssistenzpsychotherapeutInnen der Schweiz (GCPA-Suisse)**

Ein weiteres grosses Anliegen des VBP besteht darin, AssistenzpsychologInnen Gehör zu verschaffen, ihre Interessen zu vertreten sowie zu fördern. Die Initiatorinnen der nationalen Petition "*Die jungen Psychotherapeuten sind unentbehrlich für das Schweizer Gesundheitssystem*" Camille Ulmann und Anouchka Gauthier rufen hierfür eine Beratungsgruppe in die Welt, die eine starke und vereinte Stimme für AssistenzpsychotherapeutInnen aus allen Sprachregionen der Schweiz darstellt.

Die Ziele dieser Gruppe sind:

1. Die Mitglieder über den Fortschritt der Verhandlungen bezüglich der Situation der Assistenzpsychotherapeuten im Anordnungsmodell durch Informationsmails auf dem Laufenden zu halten.
2. Punktuelle Befragung der Mitglieder zu wichtigen Fragen, die sie betreffen, durch Umfragen, um sie besser vertreten zu können.

Diese Gruppe richtet sich vor allem an AssistenzpsychotherapeutInnen, d.h. :

- Personen, die in einer akkreditierten postgradualen Weiterbildung in Psychotherapie eingeschrieben sind.
- Personen, die bereits ihren Titel als Psychologischer Psychotherapeut erhalten haben, aber nicht über ihr Recht zur Rechnungsstellung an das KVG verfügen (d.h. die ihr SIWF-Jahr noch nicht absolviert haben).

Personen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, aber trotzdem die Informations-E-Mails erhalten möchten, können sich als Unterstützungsmitglied der Gruppe anmelden unter <https://forms.gle/khX6KYq6paxi1ktd9>

Wir ermutigen in diesem Sinne alle AssistenzpsychologInnen sich der Gruppe anzuschliessen, um gemeinsam für weitere wichtige Errungenschaften zu kämpfen!